

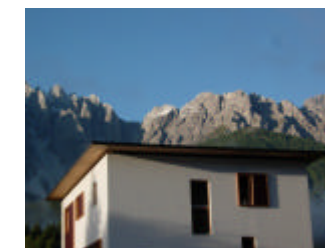


# TQ-Kriterien mit besonderer Bedeutung für die Nutzer

Kriterium	TQ-Bewertung PH Schmieder, Innichen												
	(beste Wertung: 5 grüne Punkte; schlechteste Wertung: -2 Punkte im roten Bereich)												
	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5					
Anbindung an die Infrastruktur	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■		Bewertet werden Entfernungen zu Einkaufsmöglichkeiten, Freizeiteinrichtungen, etc.: Einkaufsmögl. gibt es hier in ungefähr 300 m, eine Haltestelle in 150 m, eine Aufenthaltsmöglichkeit im Freien in 0 m, Ärzte bzw. Apotheke in 150 m bzw. 400 m Entfernung (Stand: Mai 2008).
Heizwärmebedarf	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Je geringer der Heizwärmebedarf, desto besser die Bewertung und desto geringer die Heizkosten: der rechner. Heizwärmebedarf beträgt standortbezogen 11,12 kWh pro m <sup>2</sup> beheizter Brutto-Grundfläche und Jahr.
Schonung der Trinkwasserressourcen	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Regenwassernutzung, wassersparende Installationen und Wohnungswasserzähler sparen Trinkwasser und Betriebskosten. Je weniger Trinkwasserverbrauch, desto besser die Wertung: in diesem Gebäude sind wassersparende Sanitäreinrichtungen und Regenwassernutzung vorhanden.
Reduktion der Belastungen durch Baustoffe	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Hier werden die Baustoffwahl und die damit verbundenen Umwelt- und Gesundheitsaspekte bewertet: in diesem Gebäude wurden PVC und PUR/PIR teilweise vermieden und z.T. lösungsmittelarme Bau-/Werkstoffe verwendet.
Qualität der Innenraumluft	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Geprüft wird die mechan. Lüftung auf Qualität der Filter, Effizienz der Wärmerückgewinnung (WRG), etc.: hier liegt ein Vermeidungskonzept für Luftschadstoffe vor, die Effizienz der WRG > 75%, Qualität der Frischluftfilter: >=F7, Abluftfilter >=G4, spezif. Strombedarf <= 0,4 W/(m <sup>3</sup> h).
Behaglichkeit	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Für eine gute Bewertung im Sommer müssen die speicherwirksamen Massen hoch sein. Im Winter wird das Temperaturgefälle zwischen Wand-/Fensteroberfläche und Raumluft geprüft. Die Wohnungen weisen laut Berechnungsergebnis im Durchschnitt mehr als die erforderlichen speicherwirksamen Massen für den Sommerfall auf, hinsichtlich Temperaturgefälle liegen sie sehr gut.
Tageslicht	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Die Tageslichtbewertung basiert auf dem ermittelten Tageslichtquotienten im größten Wohnraum. Eine Bewertung mit 5 Punkten garantiert einen Tageslichtquotienten größer gleich 2 in 100% der Tops. Hier ist das bei 100% der Tops der Fall (Verschattungssituation: Mai 2008).
Sonne im Dezember	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Anhaltspunkt der Bewertung ist die Anzahl der Sonnenstunden am kürzesten Wintertag. Eine Bewertung mit 5 Punkten garantiert mindestens 1,5 Sonnenstunden in 100% der Tops. Hier ist das bei 100% der Tops der Fall (Verschattungssituation: Mai 2008).
Schallschutz in den Wohnungen	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Die Bewertung beruht auf den Rechen- bzw. Messergebnissen bauphysikalischer Kennwerte der wesentlichsten Außenbauteile. Dieses Gebäude bietet durchschnittlichen Standard im Bereich Schallschutz.
Barrierefreiheit	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Die allgemeinen Erschließungsflächen sind barrierefrei, die Wohnungen sind prinzipiell barrierefrei adaptierbar.
Ausstattung der Wohnungen und des Wohnhauses	□	□		■	■	■	■	■	■	■	■	■	Die Wohnungen verfügen über attraktive Freiraumbereiche. Alle Tops sind mit hochwertigen Bodenbelägen sowie tlw. großzügigen Bädern ausgestattet. Das Wohnhaus befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Freizeitanlage Aquafun.

Gebäudezertifikat

total quality



## Passivhaus Schmieder Innichen Planung

Eigentümer: Dr. Eduard Johann Schmieder  
 Architektur: Dr. Werner Franz  
 Energieplanung: raucheggerHAUS  
 Statik: Dr. Ing. Kurt Haselrieder  
 Bauphysik: raucheggerHAUS  
 Vermessung: Planungsbüro KOWA





## Total Quality für das Bauen

Die Daten des Passivhauses Schmieder / Innichen wurden entsprechend dem TQ-Kriterien-Katalog erfasst, von einer unabhängigen Stelle - der argeTQ - geprüft und bewertet. TQ steht für "Total Quality": Ziel ist es, ein Gebäude umfassend zu optimieren - hinsichtlich Nutzerkomfort, Kosten und Umweltperformance. Jene Kriterien, die für Sie als Nutzer besonders interessant sind, finden Sie zusammengefasst auf den folgenden zwei Seiten. Eine umfassende Darstellung der Bewertungsergebnisse ist dem detaillierten Tabellenteil zu entnehmen. Hintergrundinformationen zum Bewertungssystem sind unter der Homepage [www.argeTQ.at](http://www.argeTQ.at) abrufbar. Die Arbeitsgemeinschaft Total Quality (argeTQ) besteht mit dem Österreichischen Institut für Baubiologie und -ökologie und dem Österreichischen Ökologie Institut aus zwei Partnern, die mit der Vergabe von Qualitätszertifikaten für den Gebäudebereich zu einer wesentlichen Verbesserung der ökologischen, sozialen und auch wirtschaftlichen Qualität von Gebäuden beitragen wollen.

### Leistungen der argeTQ

Im Rahmen einer Besprechung mit dem Auftraggeber und den Planern (Architekt, Haustechnik, Bauphysik, etc.) wird festgelegt, welche Nachweise (in Summe etwa 50 Einzelnachweise) von welchem Planer bzw. vom Bauträger/Bauherrn selbst zu erstellen und an die argeTQ weiterzuleiten sind. Einzelne Nachweise werden ggf. auch von der argeTQ erstellt. Die Nachweise können Ergebnisse von Berechnungen (z.B. des Heizwärmebedarfs) oder Angaben in der Ausschreibung (z.B. Verzicht auf PVC bei Bodenbelägen) sein. Die argeTQ überprüft die Unterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität. Wenn Angaben unglaubwürdig sind, werden entsprechende Rückfragen getätigt und Klärungen veranlasst. Ein darüber hinausgehender, vollständiger Nachvollzug aller Berechnungen bzw. die Kontrolle aller Ausführungsdetails (Bauaufsicht) findet nicht statt. Nach Fertigstellung wird durch die argeTQ eine Begehung durchgeführt, bei der alle augenscheinlich erkennbaren Merkmale überprüft werden. Bauteilöffnungen oder Öffnungen von Installationsschächten, etc. werden nicht vorgenommen. Die vorgesehenen, stichprobenartigen Messungen werden im Auftrag des Bauträgers /Bauherrn von unabhängigen Organisationen ausgeführt. Die Ergebnisse sind der argeTQ zu übermitteln. Mit dem so entstandenen Datensatz wird die Bewertung gemäß TQ-Kriterienkatalog durchgeführt. Bei positivem Prüfergebnis wird ein Zertifikat ausgestellt, das aus der vorliegenden vierseitigen Zusammenfassung sowie einem umfassenden Tabellenteil mit allen Bewertungsdetails und Erläuterungen wichtiger Begriffe besteht. Kein argeTQ-Partner führt Zertifizierungsprüfungen an einem Projekt durch, an dem er selbst als Planer beteiligt ist.

Passivhaus Schmieder  
Herzog-Tassilo-Str. 24  
I-39039 Innichen/San Candido



© 2003  
ARGE Total Quality

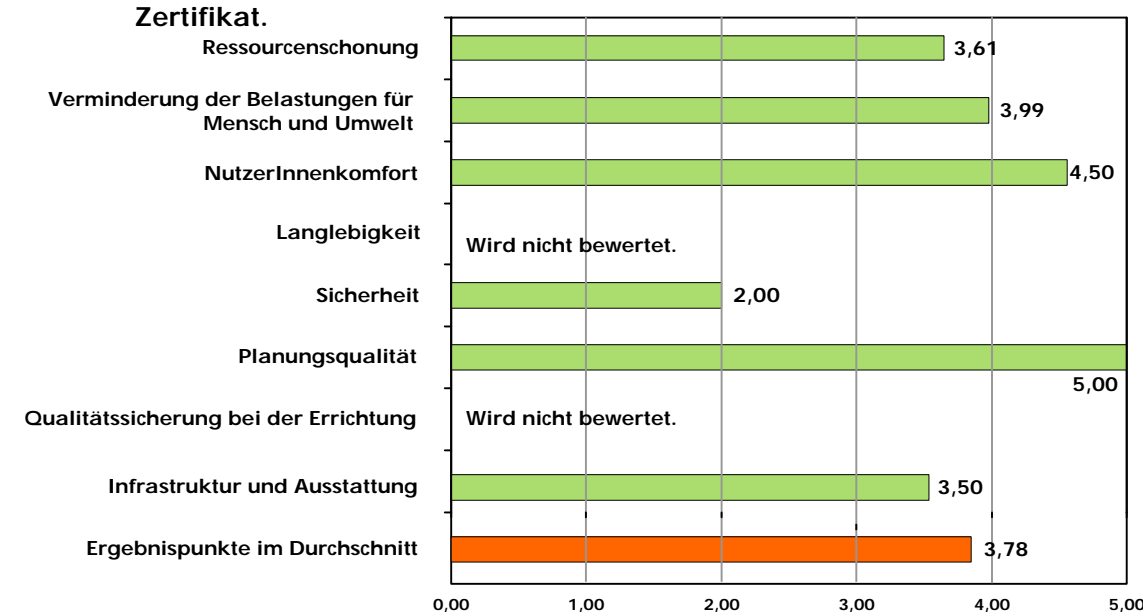
geprüft



## Das Bewertungsergebnis in kurzer Form - PLANUNG

Das Passivhaus in Innichen (Südtirol) liegt auf 1.175 m Seehöhe mit Blick auf die Sextner Dolomiten und ist als Mehrfamilienhaus mit 3 (bis 4) Wohneinheiten konzipiert, eine „Probe“wohnung kann vermietet werden. Auf dem Grundstück stieß man auf antike Bausubstanz (aus dem 1. bis 3. Jh.n.Chr.) - Reste der Rast- und Wechselstation Littamum entlang einer röm. Nord-Süd-Verkehrsrouten. Es entstand die Idee eines in das Gebäudekonzept integrierten Archäotops. Die Ausgrabungen werden interessierten Besuchern öffentlich zugänglich sein. Das geplante Ausstellungskonzept soll den Bogen von der historischen Bauweise bis hin zu zeitgemäßen, nachhaltigen Bausystemen spannen. Das Gebäude wurde in monolithischer Ziegel-Bauweise (Porotherm 50 T.i Plan) und - wo sinnvoll möglich - unter Einsatz recycelbarer Stoffe errichtet. Das Energiekonzept sieht eine Ganzjahresdeckung aus erneuerbaren Energieträgern vor. Das Objekt wird über eine Sole-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit Niedertemperaturfußboden- und -wandheizelementen mit Wärme versorgt. Passive Kühlung ist möglich. Eine Photovoltaik-Anlage mit 6,9 kWp soll im Endausbaustadium die Stromversorgung autark sicherstellen. Alle Gebäudeteile sind mit Komfortlüftung inkl. hocheffizienter Wärmerückgewinnung ausgestattet. Das Objekt liegt in der Nähe des Ortskerns von Innichen, alle wichtigen Infrastruktureinrichtungen sind zu Fuß in Kürze erreichbar. Das Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe zur Freizeitanlage Aquafun. Das Projekt wird im Rahmen der KlimaHaus-Kurse der Akademie der Toblacher Gespräche als Besichtigungsobjekt gezeigt. Die Abteilung für Denkmalpflege (Amt für Bodendenkmäler) in Bozen überwacht den archäolog. Teil und wertet die Funde aus.

Im Folgenden ist das Gesamtergebnis der TQ-Bewertung wiedergegeben, auf der Rückseite finden Sie eine Auswahl von Kriterien mit besonderer Relevanz für die Nutzer. Die Bewertungsergebnisse beziehen sich auf die Planung. Die Überprüfung am gebauten Objekt erfolgt in einem separaten Zertifikat.



Die Bewertungsskala reicht von -2 bis +5 Punkten. Ein Ergebnis von 0 entspricht in etwa der durchschnittlichen Qualität des Baubestandes.